

Wasserwirtschaft in Tunesien

Leistungsschau | 09.11.-11.11.2026



Aghlabid Wasserspeicher, Kairouan, Tunesien

Vom **09.11.** bis zum **11.11.2026** führt **German Water Partnership e. V.**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Leistungsschau** in Tunis, **Tunesien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der **Exportinitiative Umwelttechnologien** und wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Tunesien entwickelt sich zunehmend zu einem wichtigen Produktions- und Zulieferstandort für die europäische Industrie. Rund 70 % der tunesischen Exporte gehen in die Europäische Union, während 60 % der ausländischen Direktinvestitionen im Jahr 2024 in die verarbeitende Industrie flossen. Vor allem die Automobilzuliefer-, Elektro-, Textil- sowie Agrar- und Lebensmittelindustrie sind eng in europäische Wertschöpfungsketten eingebunden und profitieren von der geografischen Nähe zur EU, wettbewerbsfähigen Produktionskosten und gut ausgebildeten Fachkräften. Gleichzeitig zählt Tunesien zu den wasserärmsten Ländern der Welt. Begrenzte Wasserressourcen, zunehmende Dürreperioden und der steigende Wasserbedarf erhöhen den

Modernisierungsdruck im Wassersektor. Die Wasser- und Abwasserinfrastrukturen sind vielerorts modernisierungsbedürftig: Hohe Wasserverluste in den Versorgungsnetzen, begrenzte Kapazitäten bei der Abwasserbehandlung und Wasserwiederverwendung sowie ein wachsender Investitionsbedarf erfordern umfassende Erneuerungsmaßnahmen. Die tunesische Regierung hat den Wassersektor deshalb als strategisches Handlungsfeld definiert und setzt gemeinsam mit internationalen Entwicklungsbanken und Geberorganisationen auf Investitionen in eine klimaresiliente Wasserwirtschaft. Im Fokus stehen die Modernisierung der Netzinfrastruktur, die Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz, die

Durchführer



German Water
Partnership

In Kooperation mit



Deutsch-Tunesische
Industrie- und Handelskammer
المحكمة الألمانية للتجارة والصناعة
Chambre Tuniso-Allemande
de l'Industrie et du Commerce



Wiederverwendung gereinigten Abwassers sowie die Digitalisierung wasserwirtschaftlicher Prozesse. Besonders dynamisch entwickelt sich der Industriewasserbereich. Zwar entfallen rund 75 % der Wasserentnahmen auf die landwirtschaftliche Bewässerung, doch gerade die exportorientierte Industrie steht zunehmend unter Druck, internationale Umwelt- und Nachhaltigkeitsstandards zu erfüllen. Dadurch steigt der Bedarf an innovativen Lösungen für Wassermanagement, industrielle Abwasserbehandlung, Wasserwiederverwendung sowie digitale Steuerungssysteme.

Zielgruppe

Adressiert werden deutsche, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die innovative, praxisbewährte und international einsetzbare Lösungen anbieten und Interesse an einer Markterschließung bzw. -vertiefung in Tunesien haben. Angesprochen sind Technologieanbieter, Anlagenbauer, Komponentenhersteller, Ingenieur- und Planungsbüros sowie Systemintegratoren.

Chancen für deutsche Unternehmen

Der tunesische Wasser und Abwassersektor bietet deutschen Unternehmen zahlreiche Chancen, ihre technologischen Lösungen und Dienstleistungen zu präsentieren. Im Rahmen der 5. Tunisian German Water Days erhalten die teilnehmenden Unternehmen an der Leistungsschau exklusiven Zugang zu einem

Lösungen

-  **Wasseraufbereitung & Abwassertechnik**
-  **Wasserwiederverwendung**
-  **Effizienz- & Verbrauchsreduktion**
-  **Messung, Monitoring & Automatisierung**
-  **Dezentrale und modulare Systeme**

Anwendungen

-  **Kommunen & Infrastruktur**
Wasser- und Abwasserversorgung · Industrieparks
-  **Industrie & Produktion**
Chemie · Metall · Textil · Lebensmittel · Prozess- und Kühlwasser
-  **Landwirtschaft & Bewässerung**
Bewässerungssysteme · Wassereffizienz · Wasserwiederverwendung
-  **Gewerbe & Dienstleistungen**
Tourismus · Hotellerie

Markchancen für deutsche Wassertechnologien nach Sektoren

bestehenden Netzwerk, können konkrete Projektanfragen adressieren und langfristige Kooperationen mit öffentlichen und privaten Akteuren aufbauen.

Besonders gefragt sind deutsche Anbieter, deren Technologien einen messbaren Beitrag zur Effizienzsteigerung, Ressourcenschonung und Klimaanpassung leisten. Im Rahmen des Projekts bestehen insbesondere Anfragen und Bedarfe für Lösungen zur Reduzierung von Wasserverlusten, zur Wiederverwendung von gereinigtem Abwasser in Landwirtschaft und Industrie, zur Energieeinsparung in Wasser- und Abwasseranlagen sowie zur Digitalisierung und Optimierung von Prozessen.

Vorteile einer Teilnahme

- **etabliertes Konferenzformat**
- **Webinar** zur Einführung in den tunesischen Wassersektor
- **Briefing mit Botschaft, GTAI, AHK Tunesien und GIZ**
- **Vernetzung** zu öffentlichen und privatwirtschaftlichen lokalen Entscheidungsträgern
- Wissenschaftlich begleitetes **Symposium mit B2B-Matchmaking**
- **Präsentation der eigenen Lösungen** vor lokalem Fachpublikum
- **umfassendes Marktbriefing und Beratungsangebot** für den Markteintritt
- **Sprachliche und fachliche Unterstützung** und Begleitung vor Ort

Vorläufiges Programm

der Delegationsreise nach Tunis & Umgebung

Datum	Programmpunkt
09.11.	Landes- und Branchenbriefing; Austausch und Networking mit Deutscher Botschaft, GTAI und GIZ und AHK Tunesien
10.11.	Eintägiges Symposium mit Fachkonferenz und Projektvorstellungen, Networking mit lokalen Entscheidungsträgern und Fachpublikum, B2B Termine
11.11.	gemeinsame Besichtigungen von Referenzanlagen und Gruppenbesuche bei Unternehmen, weitere B2B Termine, Debriefing

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 750 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 750 Beschäftigten.

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können mindestens 8, maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer / Partner



German Water Partnership

German Water Partnership e. V. ist der Fachverband der deutschen Wasser- und Ab-

wasserwirtschaft im Ausland und verfügt über ein weltweites Netzwerk an Partnern und Entscheidungsträgern im Wassersektor. GWP verantwortet die Konzeption und Gesamtumsetzung der Leistungsschau, einschließlich Teilnehmerakquise in Deutschland, inhaltlicher Vorbereitung sowie fachlicher Betreuung der deutschen Unternehmen.



Deutsch-Tunesische Industrie- und Handelskammer
المحكمة الألمانية للتجارة والصناعة
Chambre Tuniso-Allemande de l'Industrie et du Commerce

Die Deutsch-Tunesische Industrie- und Handelskammer

(AHK Tunesien) ist der lokale Umsetzungspartner in Tunesien. Dazu zählen die organisatorische Vorbereitung und Durchführung der Leistungsschau in Tunis, die Ansprache von lokalen Teilnehmenden am Symposium, die Beratung der deutschen Unternehmen, sowie insbesondere die Geschäftspartnervermittlung im Rahmen des Symposiums.



Das Fachgebiet für Umweltverfahrenstechnik der TU Berlin führt seit Jahren Projekte in Tunesien durch und fördert

den Dialog zwischen Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft sowie öffentlichen Einrichtungen aus Deutschland und Tunesien. Es hat bereits 4 Tunisian German Water Days veranstaltet. Als Partner wird es die Leistungsschau und insbesondere das Symposium wissenschaftlich begleiten.

Anmeldung und Kontakt

Für Fragen zu Programm und Anmeldung kontaktieren Sie bitte:

German Water Partnership e.V.

Marie-Louise Chagnaud

+49 30 3988 722-30

chagnaud@germanwaterpartnership.de

Link zur Projektseite: [Tunisian German Water Days 2026](#)

Anmeldeschluss: 28. August 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



**Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie**



**MITTELSTAND
GLOBAL**
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



**GERMANY
TRADE & INVEST**

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: